

# Winterharte Kamelien

Bei entsprechender Behandlung kann man unsere Kamelien problemlos im Freien überwintern und zur Blüte bringen. Pflanzen Sie die Kamelie an eine windgeschützte Stelle in kalkarme, humusreiche Erde.

Die Kamelie soll nicht in der Morgensonne, sondern vorzugsweise an der Nord- oder Westseite eines Hauses, eines Zaunes oder eines immergrünen Gehölzes stehen.

Ein Standort an dem Rhododendron sich wohlfühlt ist für eine Kamelie ebenfalls geeignet.

Das Pflanzloch sollte 3 x größer und tiefer sein als der Ballen. Die Kamelie sollte in torfhaltige Erde (bestens geeignet ist Spezial-Kamelienerde oder auch Rhododendron -Erde) gepflanzt werden. Kamelien sollten spätestens Ende August gepflanzt werden, damit sich die Wurzeln weit genug entwickeln können, bevor der Frost einfällt.

Von März bis August sollte mit CHRYSAL – Kameliendünger oder mit Rhododendron - Dünger gedüngt werden.

Decken Sie den Wurzelballen einer frisch gepflanzten Kamelie in den ersten Wintern mit Tannenzweigen oder Laub ab, oder häufeln Sie mit Erde an.

Die Pflanze selbst braucht nicht abgedeckt zu werden.

Falls die Kamelie im Topf oder Kübel steht muss sie an geschützter Stelle jedoch nie wärmer als +15°C überwintern werden. Wichtig ist bei Kübelkamelien ein ausreichendes Wässern bevor der starke Frost kommt und in frostfreien Zwischenzeiten!

Für besonders Interessierte empfehlen wir folgendes Buch: 'Schöne Kamelien' von Helga und Klaus Urban, erschienen im Verlag Eugen Ulmer



Kölner Str. 419 45481 Mülheim an der Ruhr – Selbeck  
Tel. 0208-481132 Fax 0208-460277 [www.rumbaum.de](http://www.rumbaum.de)